

Der politische Kompass

Kebap - 5.4.2007 um 23:23

Homies hergehört!

Für alle die "links" und "rechts" als völlig veraltete Kategorien erkannt haben, die das politische Spektrum einfach nicht mehr ausreichend beschreiben, gibt es jetzt seit einigen Jahren einen glänzenden kreisrunden politischen Kompass.

Er fügt der klassischen Links-Rechts Geraden der "Wirtschaft" mit ihren extremen Ausrichtungen zugunsten der Firmen auf der Rechten oder des Individuums auf der Linken noch eine zweite, rechtwinklige Gerade des "Sozialen" hinzu zwischen disziplinierter Autorität (ganz oben) und anarchistischer Liberalität (unten).

Bestimme deine eigene politische Position:

<http://www.politicalcompass.org/index>

(auf Take the Test klicken)

Dazu muss man allerdings einigermaßen englisch verstehen und dann kann man sich hier auch noch ne ausführlichere Erklärung des Kompasses mit einigen Beispielen ansehen:

<http://www.politicalcompass.org/analysis2>

Wer den Test macht, soll hier seine Ergebnisse veröffentlichen und natürlich auch viel Lob, dass eine solche zweidimensionale Einteilung ja viel besser und einleuchtender kommt, als das alte "du bist mir zu links/rechts/unpolitisch" Gelaber. Falls euer Papi noch zufällig Bundespräsident oder so ist, schlägt ihm doch mal vor, das Ding hierzulande offiziell bekanntzumachen!

Hier mal [mein Ergebnis](#) und [das von Overkill](#).

Zwischen Nelson und dem Dalai, woohooo! 8-)
Hätte mich persönlich ein Stückchen weiter rechts einsortiert, naja!

Und wo liegst du so?

Soulmirror - 6.4.2007 um 00:13

da ich es irgendwie nicht gebacken krieg, das als bild reinzustellen. hier der direkt link zu meinem graphdingsbums

<http://www.politicalcompass.org/printablegraph?ec=-4.00&soc=-6.36>

deep7 - 6.4.2007 um 02:09

Kebap - 6.4.2007 um 02:40

Hmmmmm,
so hab ich das noch nie gesehn!

... - 6.4.2007 um 04:20

Thema hatten wir schon, aber unter sonstiges, weil wir es nicht ernst genommen haben bislang.

Und Du hast Dich kein bisschen verändert, @deep7.

dian - 6.4.2007 um 10:15

Hier der Link zu dem alten Thread, damit die User das nicht alle zweimal machen müssen...

[B][http://coil.chainreactor.org/thread.php?threadid=434&page=1&sid=\[/B\]](http://coil.chainreactor.org/thread.php?threadid=434&page=1&sid=[/B])

Ich denke auch nicht, dass sich bei mir irgendwas geändert hat seither.

Darkeastwood - 6.4.2007 um 10:50

Ich lehne natürlich Links und Rechts, sowie andere Kategorien ab. Für mich gibst nur Wahre Demokratie und Diktatur. Staatsformen im Grunde genommen sind nicht so wichtig, ob Herrschenden einen starken Führer einsetzen oder tausende Marionetten. Ein Führer ist natürlich billiger.

"Unter dem Brechtschen Motto Scharfes Denken ist schmerzhaft. Der vernünftige Mensch vermeidet es, wo er kann entfaltet Stein eine praktische Anleitung für das Nicht-Denken in acht Schritten. Warum ist diese Anleitung aber so notwendig? Darauf antwortet Stein:

1. Durch Denken verbaut man sich Karrierechancen. 2. Denken macht einsam. 3. Denken führt zur Langeweile.

Da es aber nun für den Denkgewohnten bzw. zum Denken Verführten gar nicht einfach ist, sich das Denken abzugewöhnen, lehrt Stein einen achtfachen Pfad zur Tugend des Nichtdenkens:

1. Es lebe die Harmonie! 2. Die Kirche im Dorf lassen! 3. Es darf gelacht werden! 4. Ich bin der Größte! 5. Reden ist Gold! 6. Allah ist groß! 7. Bücher sind Mist! 8. Oans, zwoa, gsuffa! "

Quelle: <http://www.theomag.de/35/am154.htm>

Darkeastwood - 6.4.2007 um 11:15

Jeder, der nicht denkfähig ist bekennt sich zu einer Gruppe, ohne genau zu wissen, welche Ideale die Gruppe vertritt, Hauptsache man steht gut da.

Incendiary - 6.4.2007 um 11:59

@Darkeastwood: Also ich finde, schon wenn sich jemand für eine Gruppe entscheidet, aus welchen dummen Gründen auch immer und mit welchen Folgen auch immer, hat er schon gedacht.

meine Werte:

Economic Left/Right: -3.38

Social Libertarian/Authoritarian: -5.79

Ja, ich weiß net so recht was ich davon halten soll, auch wenn ich die Fragen ganz interessant fand.

deep7 - 6.4.2007 um 13:24

Zitat

Original von Arne Kroger

Thema hatten wir schon, aber unter sonstiges, weil wir es nicht ernst genommen haben bislang.

Und Du hast Dich kein bisschen verändert, @deep7.

Kommt womöglich daher, dass ich aus Zeitgründen einfach das Ergebnisbild von vor 2 Jahren reinkopiert habe

quaid - 6.4.2007 um 14:06

stimmt schon - das zusammengehörigkeitsgefühl ist oftmals stark ausgeprägt.

viele stellen sich hinter die rechten, weil sie sich stark vertreten fühlen. dann brüllen sie laut mit.

viele stellen sich hinter die linken, um eine opposition zu den rechten darzustellen, einfach weil ihnen irgendwas nicht passt.

ist ein bißchen wie das gute alte "artillerie" oder dessen nachfolger "worms" ^^

Kebap - 6.4.2007 um 19:49

Na,
nur weil man seine politische Einstellung kennt, muss man sich doch nicht automatisch irgendeiner Gruppierung zuordnen? darkeastwood? man kann die doch auch super alleine vertreten, wenn man kein Bock auf Gruppen hat. Ich seh da kein Problem. Woran unterscheidest du "wahre Demokratie" und "Diktatur" und was sagst du zur Wirtschaft?

Auch in dem verlinkten Originalthread seh ich kaum Kritik, außer einige interessante Ansätze von nightrainmonk.

Ich finde es jedenfalls super, dass man jetzt zwei Kriterien zu Rate ziehen kann, und die Faschisten nicht immer mit den Linken und/oder Rechten in einen Topf geworfen werden. Vier Quadranten finde ich besser als nur zwei Richtungen. Besser wären natürlich 256 Quadranten, aber bau damit mal reißerische Schlagzeilen. Schätze, das dauert noch paar Jahre...

Bis dahin verbreite ich den Kompass, eine sehr nützliche Erfindung, wie ich finde.

Zitat

Original von dian

Ich denke auch nicht, dass sich bei mir irgendwas geändert hat seither.

Mein Beileid. ☐

Wer sich in einer sich rapide verändernden Welt nie ändert, bleibt nicht etwa stehen sondern geht rückwärts.

... - 7.4.2007 um 00:13

Hab' ihn nochmal gemacht und festgestellt, dass ich weiter nach links im wirtschaftspolitischen Sinne gerutscht bin, aber dafür etwas autoritärer wurde.

Hab' aber immer noch: - 6,75 / -4,67

Gott sei Dank, keine große Veränderung in dieser sich rapide ändernden Welt.

Wo verändert sich die Welt eigentlich gerade rapide, @Kebap???

Kebap - 7.4.2007 um 00:19

Hinter dir!
Ein dreiköpfiger Affe!

... - 7.4.2007 um 00:39

Seh' ich nicht! Kann nicht relevant sein!

hopeless - 7.4.2007 um 03:48

ich hab den jetzt (ziemlich angetrunken) nochmal gemacht und konnte aus anarchistischer sicht manchmal eher schlecht entscheiden. im endeffekt bin ich wirtschaftlich leicht nach rechts gerutscht, habe aber beim antiautoritarismus ordentlich boden gut gemacht ☐

Economic Left/Right: -2.88

Social Libertarian/Authoritarian: -8.51

im übrigen sollten wohl auch die fragen mit der zeit gehen, bevor man sich sorgen macht, dass man in seiner konsequenz eher reaktionär ist.

... - 8.4.2007 um 03:33

Das ist mal 'ne gute Idee, @hope!

Ich kiff' mir gleich mal was und mach' dann den Test nochmal und auch den enneagrammtest da.

Das ist doch mal interessant, wie man sich dadurch verändert.

... - 8.4.2007 um 04:57

Bekifft:

-8.0

-4.67

Letzteres also identisch, aber ' ganzes Stück noch sozialistischer geworden.

Tetrarchos - 8.4.2007 um 20:06

Ich lande übrigens in Minimalentfernung zu Fidel Castro. :D

... - 9.4.2007 um 03:19

Bekifft, besoffen oder so halbwegs nüchtern???

Tetrarchos - 9.4.2007 um 15:24

Mit 2 Pullen Bier. :D Also fast nüchtern!

Xoc - 10.4.2007 um 23:02

Ich bin ökonomisch links und antiautoritär.

<http://www.politicalcompass.org/printablegraph?ec=-7.13&soc=-6.10>
